



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

19.09.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 19. September 1903.

2. Vorstellung außer Abonnement (ohne Vorrecht).

Zu ermässigten Preisen.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.
Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler.
Staatsminister von Haugl, Excellenz	Christian Eckelmann.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	Karl Neumann-Hoditz.
Kammerherr von Breitenberg	Karl Ernst.
Kammerherr Baron von Meßing	Emil Banderstetten.
Dr. phil. Jüttner	Hermann Jacobi.
Luz, Kammerdiener	Emil Hecht.
Graf von Asterberg	Alexander Kökert.
Karl Bilz	Philipp Weger.
Kurt Engelbrecht	Hugo Boßin.
von Baufin	Gustav Kallenberger.
von Reinede	Heinrich Füllkrug.
von Wedell, Sago-Borussiae	Alfred Möller.
Erster } Student	Georg Harber.
Zweiter }	Franz Schippers.
Räder, Gastwirt	Richard Eichrodt.
Frau Räder	Ida Schilling.
Frau Dörffel, deren Tante	Elise De Lanck.
Kellermann	Paul Tietzsch.
Räthle	Helene Burger.
Ein Musikus	Matthias Voigt.
Schölermann	Karl Loberg.
Glanz	Hugo Schödl.
Reuter	Georg Becker.
Ein Lakai	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Guesstphalia, Rhenania, Suevia.
Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im Parquet Mk. 2.— pro Platz	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— pro Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	1.50 " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "	Parterre	" 1.— " "
Parterreloge	" 2.— " "	Gallerieloge	" .60 " "
Loge I. Rang	" 2.50 " "	Galerie	" .30 " "
Loge II. Rang	" 2.— " "		
Loge III. Rang	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr, und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 20. September 1903.

Zum Hoftheater.

1. Vorstellung im Abonnement C.

Die Jüdin.

Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von Halevy.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.